

Kunstvolle Täuschungen: Rachel Macleans multimediales Universum in der Kunsthalle Gießen

Eine neue Ausstellung in der Kunsthalle Gießen: „Nichts ist hier, wie es scheint“. Erfahren Sie mehr über Rachel Macleans multimediales Universum und entdecken Sie die doppelbödigen Anspielungen hinter den Werken. Opening am Freitag, 19 Uhr.

Nichts ist, wie es scheint: Kunstausstellung in der Kunsthalle Gießen

Die Kunsthalle Gießen eröffnet am Freitag eine faszinierende Ausstellung, die die Realität auf den Kopf stellt. Die schottische Künstlerin Rachel Maclean präsentiert eine kunstvoll gestaltete Multimedia-Ausstellung, die voller doppelbödiger und gewitzter Anspielungen steckt.

Beim Betreten des Ausstellungsraums fühlt man sich zunächst wie in einer überdimensionierten Bonbonschachtel oder einem vergrößerten Puppenhaus. Alles strahlt in Rosa und Hellblau, mit großformatigen Gemälden im Rokoko-Stil, die sanft und lieblich wirken. Doch Vorsicht – in Macleans Arbeit ist nichts, wie es scheint.

Die Ausstellung „Mama Mimi Duck“ nimmt die Besucher mit auf eine Reise in ein multimediales Universum, das die Mutterschaft in all ihren Facetten zeigt. Die scheinbar zuckersüßen Babys auf den Gemälden vermitteln einen gewissen Grusel, der an eine harmlose Spielzeugpuppe erinnert, die im Horrorfilm Angst und Schrecken verbreitet.

Mit Hilfe künstlicher Intelligenz hat die Künstlerin Bilder geschaffen, die die Verbindung zwischen Mäuttern und Kindern auf unkonventionelle Weise darstellen. Emojis betrachten die Szenerie, Hände greifen ins Motiv hinein und Gesichter sind nie zu sehen. Die Deformation und Verfremdung der Darstellungen verleihen der Ausstellung eine einzigartige Ästhetik.

Ein Höhepunkt der Ausstellung ist der animierte Film *Mimi*, der die junge Schönheit des blonden Mädchens in Konfrontation mit Alter und Verfall zeigt. Durch die Einbettung in eine kitschig-rosa Kulisse entsteht eine satirische Atmosphäre, die Referenzen aus der Popkultur geschickt aufgreift.

In einem weiteren Film stehen James Bond und Marilyn Monroe im Mittelpunkt, die um die Wahrheit ihrer Realitäten kämpfen. KI-bearbeitete Gesichter, duplizierte Figuren und Alien-Enten erzeugen eine surreale und faszinierende Szenerie, die den Besuchern Rätsel aufgibt.

Die Ausstellung *Mama Mimi Duck* von Rachel Maclean wird am morgigen Freitag um 19 Uhr in der Kunsthalle Gießen eröffnet. Ein umfangreiches Begleitprogramm bietet Führungen, Sonntagsführungen und individuelle Kunstvermittlungen bis zum 13. Oktober. Tauchen Sie ein in eine Welt, in der nichts ist, wie es scheint.

(Bildquelle: Rachel Maclean, Duck, 2023; upside mimi 2021)

NAG

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de